

NAP03-20 – Sortenerhaltung Edelkastanie Alpennordseite Statusbericht 2007

1 Allgemein

1.1 Grundlagen

- Finanzhilfevertrag NAP03-20, Feb 2007
- Gesuch NAP03-20, Sept 2006
- Gesamtkonzept und Aufgabenteilung/Koordination PGREL Edelkastanie Alpennordseite, Sept 2006 (in: Erweitertes Protokoll Koordinationssitzung NAP Kastanienprojekte)
- Handlungsbedarf Edelkastanie Schweiz, Dez 2006 (in: Vorprojekt Nebenobstarten Zentral- und Ostschweiz, NAP02-315)

1.2 Ziele

Ziel des Projektes ist die Inventur, Beschreibung und Sicherung lokaler Edelkastanienarten der Schweizer Alpennordseite, inkl. Zentralalpen

- Erarbeiten fehlender Grundlagen und Standards für das Auffinden und die Erhaltung von Edelkastanien (gesamte Alpennordseite+Zentralalpen)
- Gezielte Sortenerhebung, Sorten- und Typenbeschreibung (Deutschschweiz)
- Sicherung der Sorten und Akzessionen in Sammlungen (Deutschschweiz)
- Koordination mit dem Partnerprojekt NAP 03-24 (Romandie)
- Koordination mit Arbeiten bestehender Organisationen in Schwerpunktregionen (Zentralschweiz, Walensee/Rheintal)

2 Tätigkeiten

Die Arbeiten wurden wie geplant ausgeführt. Kleinere Anpassungen und zeitliche Verschiebungen erfolgten zur Optimierung von Abläufen/Synergien. Nachfolgende Liste der erbrachten Leistungen und Produkte gliedert sich gemäss Aufgabenbeschreibung im Gesuch

<u>Leistungen</u>	<u>Produkte</u>
1. Querschnittsaufgaben	(gesamte Alpennordseite, inkl. Zentralalpen):
1a Entwicklung Indizienkatalog (d.h. einfache Merkmale für Hinweis auf potentielle Sorten)	Indizienkatalog (10 Indizien)
1b Flächige grobe Verbreitungsinventur durch schriftliche/mündliche Expertenbefragung, Digitalisierung, Ausgabe an Partnerprojekt:	Digitalisierte Verbreitungsdaten, z.T. mit Indizienangaben (Punkte+Flächen, GIS-DB):
Romandie: FR, GE, NE, VD	320 Verbreitungs-, 119 Indizienobjekte
Zentralschweiz: NW, OW, LU, SZ, UR, ZG (z.T. von Partner Schwerpunktregion ZCH)	254 Verbreitungs-, 202 Indizienobjekte

1c Entwicklung eines Deskriptorenkatalogs:
erster Prototyp zur Erfassung und Erkundung potentieller Sortenmerkmale bei den Felderhebungen 2007

Prototyp Deskriptorenkatalog. Test vermuteter und Exploration weiterer Deskriptoren (vgl. Datenstruktur, 1e GIS-Erhebungssystem „castanea“ version13)

20 Objektattribute

63 Deskriptorenattribute

1d Entwicklung eines GIS-Erhebungssystems
(komplett, laufend anpassbar) für direkte Digitalisierung (via digitalen Kartenhintergrund + via GPS-Signal) sowie für Plausibilisierung und Zusammenzug aller Daten aus Befragung (1b) und Felderhebung (2a) (NAP03-20 + NAP03-24)

GIS-Erhebungssystem „castanea“ (version13):

Datenstruktur für Verbreitungs-, Indizien-, Akzessionen-Objekte (inkl. Test/Exploration Deskriptoren)

GISPAD-Applikationen für parallele Erhebungseinheiten (NAP03-20 + NAP03-24) mit Sicherstellung von Datenintegrität und Schnittstellen

Wegleitung (deutsch + französisch)

1d Einführung Partnerprojekt NAP03-24 in GIS-Erhebungssystem für Felderhebung

Möglichkeit zur Schaffung eines konsistenten Gesamtdatensatzes Alpennordseite: z.B. hinsichtlich Visualisierung Verbreitung, Entwicklung Deskriptorenkatalog, Übertrag in NAP-DB etc.

2 Objektbezogene Aufgaben

(Deutschschweiz)

2a Gezielte Sortenerhebungen (24 Feldtage):

Digitalisierte Akzessionen (Punkte, Deskriptoren, GIS-DB):

Zentralschweiz: NW, OW, LU, SZ, UR, ZG

144 Akzessionen

Ostschweiz: Walensee/Rheintal (SG, GR)
(von Partner Schwerpunktregion OCH)

23 Akzessionen

2a Vorbereitung einer genetischen Vorstudie
von Ost- und Zentralschweizer Akzessionen zum Vergleich mit bereits bestehenden Daten von Sorten der Alpensüdseite

Erhebungsmethodik/-design passend zu bestehenden genetischen Daten Alpensüdseite (vgl. Gobbin et al. 2007):

ca. 120 Akzessionen (3 Teilregionen/Teilpopulationen)

ca. 40 Veredlungsnachweise (parallele Prüfung von Unterlage und Krone)

6-8 molekulare Marker (ISSR)

2c Vorgespräche mit Partnern f. Sammlungen
überregionale und regionale Sammlungen

Sammlung in Vorbereitung:

Einführungs-/Primarsammlung Sadel Luzern: div. sehr geeingete, stadtnahe Flächen des Kt LU stehen zur Diskussion

Einführungssammlung Breitfeld Kussnacht a.R.: sehr geeingete Fläche der Baumschule Sidler (regionaler Spezialist für Kastaniennachzucht) wurde bereits vereinbart (Vertrag in Vorbereitung)

2d Öffentlichkeitsarbeit durch Publikation:

Erwähnung NAP-Projekt + Thema in
Publikationen zur Edelkastanie allg

Publikationen:

4 Publikationen zum Thema Restauration
alter Kastanienhaine im Zusammenhang
mit einem laufenden Projekt in der
Zentralschweiz (bereits Ende 2006)

Schweizer phanologischer Rundbrief 7
(2007) S.7

2d Öffentlichkeitsarbeit durch Event: Poster-
und Doku-Stand zu NAP-Projekt + Thema an
Chestenilbi 28.10.2007 in Greppen

Betrieb eines Projektstands und Diskussion mit
interessierten Besuchern

Information über Projekt und Thema

Erfassen weiterer pot. Akzessionen

2e Leitung und Koordination Unteraufträge an
Akteure in Schwerpunktregionen

Management der Unteraufträge

6 Leitungs-/Koordinationsitzungen

Administration Unteraufträge

3 Schwerpunktregion Zentralschweiz

(durch IG Pro Kastanie Zentralschweiz)

3a flächige grobe Verbreitungsinventur:
umfangreicher Beitrag Verbreitung/Indizien

(vgl. Produkte integriert unter 1b)

3c Regionale Öffentlichkeitsarbeit: Erwähnung
NAP-Projekt + Thema in Publikation

Publikation.

Chestene-Zytig 2007/08

3 Schwerpunktregion Walensee/Rheintal

(durch Rhytop Salez)

3a Verbreitungsinventur/Sortenerhebung:
Beitrag Verbreitung/Indizien/Akzessionen

(vgl. Produkte integriert unter 1b/2a)

3b Vorgespräche mit Partnern für regionale
Nachzucht und Aufbau/Unterhalt Sammlung

Div. Sammlungsstandorte in Diskussion.

Erhaltungsgarten Altstätten SG in
Vorbereitung, erste Veredlungen/Pflanzung

3c Regionale Öffentlichkeitsarbeit:
Presseinformation anlässlich erste Pflanzung
in Erhaltungsgarten Altstätten

Symbolische Pflanzaktion

4 Weitere Koordination

(gesamte Alpennordseite, inkl. Zentralalpen)

4 Einbezug des Partnerprojektes NAP03-24

Laufende Koordination:

Querschnittsaufgaben (1a, 1c, 1d)

3 Koordinationsitzungen (BLW Bern)

4a Jährliche Erfa-Tagung

(Partner Boris Bachofen hat Mandat zurück
gegeben, neu Organisation abwechselnd
durch NAP03-24 + NAP03-20, Verschiebung
der ersten Tagung in der Romandie auf 7.2.08)

Durch breit gefächerte Netzwerkkontakte ergaben sich wertvolle Synergien: z.B. Verbreitungserhebung (D-UWIS ETHZ), Wegleitung Erhebungssystem (Übersetzungsdienst BAFU), Selvenprojekt Zentralschweiz (Kantonsbehörden, Baumschule/Nachzucht), Genetische Vorstudie (D-AGRL ETHZ).

Das Projekt ist auf Kurs und kann wie geplant weiter geführt werden.